

in der Beschleunigungsmaßnahme abgerechnet wurden, müssen nicht zurückgezahlt werden.

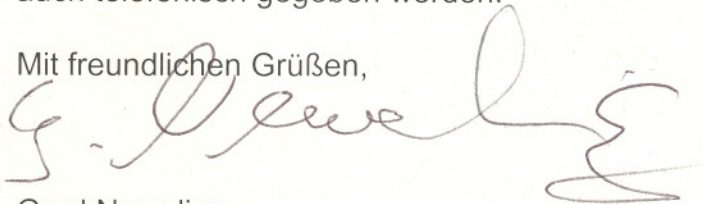
Die Kostenschätzung für die Lichtsignalanlagen vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik wurde im Straßenbau-LV eingearbeitet und die Tiefbaukosten der Lichtsignalanlage wurden von den Folgekosten abgezogen (Kostenschätzung liegt bei).

Ebenfalls werden diesem Schreiben die Angaben der Kosten der Leitungsträger für die Folgemaßnahmen beigelegt. Die Kosten für den Grunderwerb wurden über die Fläche und den Quadratmeterpreis ermittelt. Jedoch liegen die angenommenen Kosten für die Quadratmeterpreise in beiden Fällen zu hoch und wurden den Angaben des Amtes für Liegenschaften und Kataster angepasst. Zu den Kostenansätzen der Lichtsignalanlage gibt es nun genaue Kostenschätzungen des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik (s. o.). Eine Übersicht der bisher erteilten Aufträge liegt bei. Die überarbeiteten Leistungsverzeichnisse wurden ebenfalls beigelegt.

Ich bitte um Anerkennung der Kostenberechnung in Höhe von 2.251.300,93 Euro brutto für die Haltestelle Margaretastraße und von 1.587.467,16 Euro brutto für die Haltestelle Rektor-Klein-Straße als Grundlage für den noch einzuholenden Baubeschluss bis zum 07.01.2010.

Weitere Erläuterungen können ggf. gerne in einem ergänzenden Gespräch gerne auch telefonisch gegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen,



Gerd Neweling

Anlagen: überarbeitete Leistungsverzeichnisse
Kostenschätzung 66 Lichtsignalanlagen
Kostenangaben der Leitungsträger
Angaben zu Grundstückspreisen von 23
Übersicht bisher erteilter Aufträge
Kostenübersicht